

In die Muskeln des Genickes schlägt er gierig seine Zähne;
 um den Bug des Riesenpferdes weht des Reiters gelbe Mähne;
 mit dem dumpfen Schrei des Schmerzes springt es auf und flieht
 gepeinigt;
 sieh, wie Schnelle des Kameles es mit Pardelhaut vereinigt!

Sieh, die mondbestrahlte Fläche schlägt es mit den leichten Füßen!
 Starr aus ihrer Höhlung treten seine Augen; rieselnd fließen
 an dem braungefleckten Halse nieder schwarzen Blutes Tropfen,
 und das Herz des flücht'gen Tieres hört die stille Wüste klopfen.

Gleich der Wolke, deren Leuchten Israel im Lande Jemen
 führte, wie ein Geist der Wüste, wie ein fahler, luft'ger Schemen,
 eine sandgeformte Trombe in der Wüste sand'gem Meer,
 wirbelt eine gelbe Säule Sandes hinter ihnen her.

Ihrem Zuge folgt der Geier; krächzend schwirrt er durch die Lüfte;
 ihrer Spur folgt die Hyäne, die Entweiherin der Grüste;
 folgt der Panther, der des Kaplands Hürden räuberisch verheerte;
 Blut und Schweiß bezeichnen ihres Königs grausenvolle Fährte.

Jagend auf lebend'gem Throne sehn sie den Gebieter sitzen
 und mit scharfer Klaue seines Sitzes bunte Polster ritzen.
 Raftlos, bis die Kraft ihr schwindet, muß ihn die Giraffe tragen:
 Gegen einen solchen Reiter hilft kein Bäumen und kein Schlagen.

Taumelnd an der Wüste Saume stürzt sie hin und röchelt leise.
 Tot, bedeckt mit Staub und Schaume, wird das Roß des Reiters Speise.
 Über Madagaskar, fern im Osten sieht man frühlich glänzen; —
 so durchsprengt der Tiere König nächstlich seines Reiches Grenzen.
 Ferdinand Freiligrath.

107. Die Auswanderer.

Ich kann den Blick nicht von euch wenden,
 ich muß euch anschau immerdar:
 wie reicht ihr mit geschäft'gen Händen
 dem Schiffer eure Habe dar!

Ihr Männer, die ihr von dem Nacken
 die Körbe langt, mit Brot beschwert,
 das ihr aus deutschem Korn gebacket,
 geröstet habt auf deutschem Herd;